

**STADT EBERSWALDE**  
**Der Bürgermeister**



DB/Vorlage Nr. **BV/0480/2021**

Datum: 22.06.2021

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
60 - Amt für Hochbau und  
Gebäudewirtschaft

**Betrifft: Vergabe nach UVgO - Waldsportanlage Waldumwandlung**

---

**Beratungsfolge:**

|                |            |              |
|----------------|------------|--------------|
| Hauptausschuss | 29.07.2021 | Entscheidung |
|----------------|------------|--------------|

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Waldsportanlage Los Waldumwandlung in Höhe von 58.664,79 € zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag auf das Angebot der Firma Forstliche Dienstleistungen aus 16775 Löwenberger Land zu erteilen.

Boginski  
Bürgermeister

**Anlagen**

Kostenübersicht  
Übersichtsplan

| Finanzielle Auswirkungen:   |                       |                           |           |                            | <input checked="" type="checkbox"/> ja      | <input type="checkbox"/> nein                                     |
|---|-----------------------|---------------------------|-----------|----------------------------|---|---|
| <b>a) Ergebnishaushalt:</b>   |                       |                           |           |                            |   |   |
| Haushalts-jahr  | Ertrag/Aufwand        | Produkt-gruppe            | Sachkonto | Planansatz gesamt          | aktueller Ertrag bzw. Aufwand               |   |
|   |                       |                           |           | €                          | €   |   |
| <b>b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer: 40070001)</b>  |                       |                           |           |                            |   |   |
| Haushalts-jahr  | Einzahlung/Auszahlung | Produkt-gruppe            | Sachkonto | Planansatz gesamt          | aktuelle Ein- bzw. Auszahlung               |   |
| 2021  | Einzahlung (Bund)     | 51.12                     | 681000    | 0,00 €*                    | 19.554,93 €                                 |   |
| 2021  | Einzahlung (Land)     | 51.12                     | 681100    | 0,00 €*                    | 19.554,93 €                                 |   |
| 2021  | Auszahlungen          | 51.12                     | 785300    | 0,00 €*                    | 58.664,79 €**                               |   |
| Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei:   |                       |                           |           |                            | <input type="checkbox"/> ja                 | <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich            |
| Erläuterung: keine Abschreibungen für Aufwuchs<br>*Die benötigten Mittel stehen als Ermächtigungsübertragungen unter anderem im Untersachkonto 09613.40020 zur Verfügung. Fördermittelabrufe folgen.<br>**41.142,04 € Auftragssumme zzgl. 5 Jahre Kulturpflege gesamt 17.522,75 € |                       |                           |           |                            |   |   |
| Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:   |                       |                           |           |                            | <input checked="" type="checkbox"/> ja      | <input type="checkbox"/> nicht erforderlich                       |
| Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:  |                       |                           |           |                            | <input checked="" type="checkbox"/> positiv | <input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ |
| Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:   |                       |                           |           |                            | <input type="checkbox"/> ja                 | <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich            |
| Mitzeichnung Amtsleiter/in:   |                       | Mitzeichnung Kämmerer/in: |           | Mitzeichnung Dezernent/in: |   |   |
|   |                       |                           |           |                            |   |   |

### **Sachverhaltsdarstellung:**

Für den Bau der Waldsportanlage wurde mit den Beschlüssen Nr. 31/244/17, Nr.34/267/2017, 4/43/19 und 84/15/21 sowohl die Umsetzung der Basis und Zusatzvariante, als auch die Mehrausgaben zur Realisierung der Gesamtmaßnahme beschlossen.

Abschließend soll eine Ausgleich- und Ersatzbepflanzung für den Umbau der Waldsportanlage im Stadtwald nahe TGE Britz (siehe Anlage, Übersichtsplan, rot markierte Fläche) vorgenommen werden.

Auf einer, mit dem Stadtförster ausgewählten Fläche von 3,1 Hektar, soll in Form eines Voranbaus, eine waldverbessernde Maßnahme mit dem Ziel der Erhöhung des Laubholzanteiles im Stadtwald erfolgen. Die Fläche wird entsprechend eingezäunt und es werden 10584 Stück Rotbuchen, 5193 Stück Traubeneichen, 420 Stück Bergahorne, 562 Stück Spitzahorne und 770 Stück Vogelkirschen gepflanzt. Im Anschluss ist eine fünfjährige Kulturpflege vorgesehen.

Bei diesem Ausschreibungsverfahren haben zwei Firmen ein Angebot unterbreitet. Die Wertung erfolgte, entsprechend der Ausschreibungsunterlagen, über den Preis. Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma Forstliche Dienstleistungen, Dipl.- Forsting. (FH) Jan Volkmann aus 16775 Löwenberger Land.

6,29 % der Leistungen werden mit Nachunternehmern realisiert.

Die finanziellen Mittel stehen zur Verfügung.

### **Darstellung der Berücksichtigung von Klimaschutzbelangen:**

Mit der Maßnahme wird ein weiterer Beitrag für den Umbau des Stadtwaldes hin zu einem naturnahen Mischwald geleistet, welcher besser auf die aktuellen Herausforderungen des Klimawandels reagieren kann. Die Wahl klimatoleranter, heimischer Laubbaumarten entspricht dem Beschluss „Neues Grün für Eberswalde“ und trägt dazu bei, auch in Trockenperioden stabile Waldgesellschaften zu erhalten.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich alle Vergaben im öffentlichen Teil der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden.

In den entsprechenden Beschlussvorlagen werden alle schutzwürdigen Daten von einzelnen Personen, wirtschaftliche Verhältnisse betreffende Angaben, Namen und Adressen nicht aufgenommen und insofern anonymisiert. Die Stadtverordneten haben die Möglichkeit, Einsicht in die Vergabeunterlagen zu nehmen. Nach Rücksprache kann die Einsichtnahme in den Diensträumen der Verwaltung oder durch Versand der Eröffnungsniederschrift als vertrauliche Post erfolgen.